

Ematec spendet über 28.000 Euro



Soziales Engagement beweist der Sondermaschinenhersteller Ematec AG mit Sitz in Memmingerberg. Den Abschluss des erfolgreichen Geschäftsjahres 2024 nutzten die Vorstände Manfred und Julian Eberhard jetzt zur Übergabe von zahlreichen Spenden. Insgesamt 22 gemeinnützige Organisationen aus dem Unterallgäu erhielten entsprechende Schecks. In Summe schüttete die Ematec AG 28.271,19 Euro aus. Den höchsten Scheck für eine Einzelspende in Höhe von 5000 Euro nahm der Unterallgäuer Landrat Alexander Eder als Vertreter für den Klinikverbund Allgäu entgegen. 4000 Euro gingen an die von der Gasexplosion im Kalker Feld betroffene Familie. „Unserem Unternehmen geht es sehr gut und es ist unsere Pflicht, denjenigen zu helfen, denen es nicht so gut geht. Dafür steht unser Familienunternehmen“, sagte CEO Manfred Eberhard (links) bei der Spendenübergabe an Alexander Eder. pm/Foto: Julian Eberhard/ematec